

Produktinformation

Antriebswellenbaugruppe 665 Mm.

Art-Nr.: PAF40-04010000S / GTIN: 8435422180306 / Marke: [Parsun](#)



The image shows a long, black, cylindrical drive shaft assembly for an outboard motor. It is positioned diagonally from the bottom left to the top right. A watermark 'MarineDiscount24' is visible in the center. The Parsun logo is in the top right, and the Parsun Outboards logo is in the bottom right of the image area.

PARSUN

279,86 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Sa. 08. Aug. - Mi. 12. Aug. 2026**

PARSUN[®]
OUTBOARDS

Antriebswellenbaugruppe 665 Mm.

Dieses Wellenbauteil überträgt Drehmoment oder Steuerbewegung innerhalb des Motors oder Antriebs.

Es ist in Lagern und Dichtstellen geführt. Einlaufspuren, Verzug oder Korrosion verursachen Schwingungen, Undichtigkeit oder Kraftübertragungsverlust.

Bauteilklassifikation: Antriebswelle

Systemfunktion: Drehmomentübertragung oder Steuerbewegung innerhalb des Antriebs

Produktinformation

Kompatible Hersteller: nicht ausgewiesen

Kompatible Modelle: verschiedene Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **AFTERMARKET:** PAF40-040100005

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Die Welle überträgt Drehmoment oder eine definierte Bewegung zwischen zwei Baugruppen und läuft dabei oft in Lagern und Dichtstellen. Maßhaltigkeit, Rundlauf und Oberflächenqualität sind daher funktionskritisch.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind Vibrationen, Undichtigkeiten an Dichtstellen, ausgeschlagene Verzahnungen, Rostnarben oder ungleichmäßige Kraftübertragung. Verzug und eingelaufene Laufflächen verursachen häufig Folgeschäden an Lagern und Dichtungen.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Rundlauf, Oberflächenzustand, Verzahnungen, Passfedernuten und Lager- bzw. Dichtsitz mit Messmittel und Sichtprüfung. Zusätzlich sollte auf Korrosion, Schlagstellen und axiales Spiel geachtet werden.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt werden sollte die Welle bei Verzug, Riss, starker Korrosion, eingelaufenen Funktionsflächen oder ausgeschlagener Verbindung. Nach Dichtungsschäden ist die Lauffläche immer mit zu beurteilen.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Gesamtlänge, Durchmesser, Verzahnung, Passfedernut, Lager- und Dichtsitz sowie Einbaurichtung. Auch links-/rechtsseitige Ausführung und mitgelieferte Sicherungselemente müssen stimmen.
